

Schweizermeisterschaften Zofingen 2011

... tosender Applaus, strahlende Gesichter und Andrea auf dem obersten Treppchen Schweizermeister 2011 DTV BEEEEEEEEEGGINGEN...naja fast :) aber zuerst schön der Reihe nach.

Gegen 13.00 Uhr trafen wir uns vor dem Raponi ehemals Aperto. Die Sonne schien und die meisten schlüpfen nochmals in ihre Sommergaderobe. Im Zug starteten Elena und Lara mit der Zöpferei. In Zürich stiess ein weiterer Verein in unser Abteil. Danke, denn nun kennen wir auch die deutsche Version von Grenade ;)

In Zofingen vor dem Wettkampfbauwerk wartete Andrea schon ungeduldig auf uns. Da noch nicht alle ihre Frisur hatten, unterstützte Martina die Familie Grob. Auf dem Festgelände zogen wir uns um und suchten ein Plätzchen um uns auf den SM-Auftritt vorzubereiten. Wie üblich wärmten wir uns auf und turnten anschliessend unsere Aufführung mit Musik durch. Langsam aber sicher stieg die Nervosität. Wir begaben uns in die Halle in welcher es quite hot war. Wir hatten die Gelegenheit zwei unserer Konkurrenten zu bestaunen. Hut ab, das Niveau war sichtlich höher als gewohnt. Dies haben wir aber ja auch so gewollt und deshalb blieb uns nichts anderes übrig als unsere Stubas an den richtigen Fleck zu stellen und uns anschliessend aufzuwärmen. Während des Einturnens füllte sich auch der Bereich der Zuschauer. Immer wieder schön, so viele bekannte Gesichter zu sehen. Unter der Masse war natürlich auch unser FAN Nr. ONE :), mit neuem Pullover. (seit neustem im Besitze eines I-phones, bei dem jetzt bestimmt der meiste Platz mit Fotos und Videos des DTV Beggingens belegt ist.) Nach den gewohnten 3 Minuten Einturnmöglichkeiten, gab Andrea das Zeichen und los gings. Sichtlich nervös turnten wir unsere STUBA-Vorführung. Der Ablauf lief nicht ganz reibungslos ab und wir wurden mit der Note 8.60 belohnt. Für die 1. Teilnahme an den Schweizermeisterschaften eine gute Leistung. An dieser Stelle herzlichen Dank an Dich Andrea für deinen Einsatz.

Wie es der Zufall so wollte, grinste uns das kühle Bier schon an. Draussen gab es noch ein prost it auf unsere Leistung. Etappenweise führte uns Claudia zur Unterkunft in welcher wir uns für das Fest in Schale werfen konnten, was so viel hiess wie, Turnschuhe, Jeans und neuer Pullover mit aufgedrucktem Spitznamen anziehen. Merci für diesen Service.

Im Essenzelt schnabulierten wir unser Abendessen, welches keine Wünsche offen liess. Kaum war der letzte Bissen runter, stürzten wir uns ins Festzelt. Das Zelt war voll und die Leute top, oder doch andersrum. Mit französisch für Anfängern, Lukas, Hans Köbi oder wie sie auch alle hiessen, feierten wir bis in die frühen Morgenstunden.

Am Sonntagmorgen brachte uns Claudi noch Frühstück in die Halle, was sehr lecker war. Danke. Vereinzelt schlurften wir zurück ins Festgelände, wo man die Finalteilnehmer und ihre Aufführung bestaunen konnten. Gegen Mittag traten die ersten bereits die Heimreise an, andere vergnügten sich in der Zofingerbadi oder begutachteten die Vorführungen im Final. Wer weiss, vielleicht bis zur nächsten SM...

jw 27.09.2011 *Fotos sind auch super geworden, Danke Morgane*